

# Big Trouble with Love

## Liebe, eine schöne Katastrophe!

Von Piratenqueen

### Kapitel 3: Training mit Zorro und ein Versprechen (Kim)

Mein erster Tag auf der Thousand Sunny neigte sich so langsam dem Ende zu. Es war mittlerweile schon später Nachmittag. Mir war totlangweilig, was sollte ich machen? Naja, ich wusste es zwar, doch wusste ich nicht, wo ich dies tun sollte.

Ich wollte irgendwo trainieren, doch, wo sollte man das hier machen?

Ich lief zu Robin, die auf einer Liege unter einem Sonnenschirm lag und ein Buch las. Ich beschloss, sie zu fragen, ob es einen geeigneten Platz auf dem Schiff gab.

"Du, Robin? Wo kann man hier in Ruhe trainieren?", fragte ich sie.

Sie sah nicht von ihrem Buch auf.

"Oben im Krähennest, da trainiert Zorro auch immer. Er ist auch gerade dort.", antwortete sie.

"Ok, danke."

Sofort kletterte ich ins Krähennest. Ziemlich hoch, wie ich fand.

Ich kletterte die Leiter hoch, ganz leise um Zorro nicht zu stören.

Dennoch bemerkte er mich und fragte sofort nach.

"Wer ist da?"

Wie hatte er mich bloß bemerkt?! So laut bin ich doch gar nicht, oder?

"Ich bin's Kim. Stör ich?"

"Nein, aber was willst du hier?", fragte er.

"Ich wollte ein wenig trainieren. Aber auch nur, wenn ich dich nicht störe."

Ich wollte ihn ja nicht stören. Immerhin war ich erst einen Tag hier und er hatte ja dadurch Vorrechte.

"Du störst mich nicht, keine Sorge. Trainierst du allein oder willst du mit mir zusammen trainieren?"

Ich spürte, wie mir die Wärme ins Gesicht schoss. Was war bloß mit mir los? Warum wurde ich rot?

"W-wir können auch z-zusammen trainieren." Warum stotterte ich auf einmal?

"Super, welche Waffen benutzt du?"

"Schusswaffen. Wie siehst du bei dir aus?"

Ich wusste das ja noch gar nicht. Weder bei ihm, noch bei irgendjemand anderen.

"Drei Schwerter, ich glaube, hier passt das nicht so ganz. So können wir nicht trainieren."

Er wirkte ein wenig geknickt. Das machte mich echt nervös! Aber, warte mal! Ich hatte mal gelernt, dass, wenn ich keine Munition mehr hatte, den Nahkampf einzusetzen.

Ob er das wohl auch konnte?

"Warte mal! Kannst nicht auch ohne deine Schwerter kämpfen?"

"Wie meinst du das?"

"Naja, einfach mit den Fäusten. Jetzt sag nicht, du kannst das nicht.", erklärte ich ihm, worauf ich ein kampfeslustiges Lächeln geschenkt bekam.

"Na dann, worauf wartest du? Fang an!"

Er legte seine Schwerter zur Seite und sagte noch:

"Soll ich mich zurückhalten? Oder soll ich dich ernstnehmen?"

"Das ist Diskriminierung. Ich kann auch kämpfen! Ich bin nicht so ein Girly, wie Vivi."

"Gut, dann Lady's First."

Warum ärgerte er mich so? Wollte er mich etwa reizen? Nein, nicht mit mir!

"Mein Angriff ist der letzte, den du sehen wirst! Also, sicher, dass ich anfangen soll?", neckte ich ihn.

Wir liefen gleichzeitig aufeinander zu. Ich ballte meine Hand zur Faust, um ihm direkt ins Gesicht zu schlagen. Wohl nicht die beste Idee, die ich jemals hatte, denn, als ich mit meiner Hand nach vorne schnellte, traf sie zwar auf Zorro, aber auch auf seine Faust. Er hatte die selbe Idee gehabt.

Ich sprang ein Stück zurück und holte erneut zum Schlag aus, doch er blockte mich.

Sein Knie schnellte nun nach vorne, zum Glück, bemerkte ich es rechtzeitig und blockte ihn mit meinem eigenen Knie ab. Da standen wir nun, meine Faust in Zorros Hand und mein linkes Knie an seinem rechten.

"Du bist schnell und kräftig, Kleine.", grinste er.

"Ich bin nicht klein, also nenn mich nicht so! Du bist aber auch stark."

Ich hasste es, wenn man mich 'Kleine' nannte. Einfach nur schrecklich.

Gerade als ich ihm die Beine wegziehen wollte, tat er dies und ich fiel nach hinten. Doch mitten im Fall, zog ich im Reflex die Beine weg.

Dieser Trottel, anstatt nach hinten zu fallen, fiel er nach vorne und wer befand sich gerade vor ihm?

Ich!

Jetzt lagen wir da. Er auf mir und ich mit einem hochrotem Kopf. Eine peinliche Situation, wie ich sie schon lange nicht mehr erlebt hatte. Naja, ich war hier ja nicht die einzige mit einem roten Kopf, der einer Tomate Konkurrenz machte. Jaja, Zorro sah aus wie eine Tomate, die grünen Haare passten eben wundervoll dazu.

"Entschuldige", er ging von mir runter, "soll ich dir helfen?"

Er streckte seine Hand aus, ich packte sie und zog mich hoch.

Ich ließ seine Hand los und sah mich im Raum um. Mir fiel auf, dass überall Hanteln verteilt waren, un zwar ziemlich schwere.

"Damit trainierst du also die ganze Zeit. Ich weiß nicht, ich würde auch gerne mit einem Schwert oder einem Dolch kämpfen, wie D. Ihr scheint das Spaß zu machen. Und dir wohl auch."

Ich spürte seinen Blick in meinem Nacken. Ich liebte das schießen, keine Frage. Aber es war nicht leicht, schnell Munition nachzuladen. Mit einem Schwert hatte man eben mehr Freiheiten, was Bewegung und Einschränkung anging.

Ich nahm mir eine Hantel in die Hand und bewegte sie rauf und runter.

"Wenn du willst, bring ich's dir bei."

"Wie jetzt? Das würdest du machen? Oh danke Zorro!", ich fiel ihm um den Hals. Er würde mir beibringen mit einem Schwert umzugehen, wie cool!

"Ja, ich mach's. Ich krieg keine Luft mehr."

"Oh, tut mir leid. Zorro du bist der Beste!"

"Ist ja gut, ich hab's verstanden. Wann willst du anfangen?"

"Wann du willst. Versprochen?"

"Versprochen, also wann willst du anfangen?"

"Morgen?"

"Na gut. Dann morgen."

\*Juhuuuu, er bringt mir bei, wie man ein Schwert führt!\*, dachte ich mir. Ich hätte ihn küssen können, wenn es nicht so peinlich wäre.

---

Da bin ich wieder meine Freunde.

Noch einen großen Dank an Nightcore\_Zorro für den Kommentar. \*dich küssen könn\* Kommis sind auch weiterhin erwünscht!!!!

Bis zum nächsten Kapitel \*wink\*